

Osterlob (Exsultet) in modernisierten Fassungen

1. *Leicht gekürzt, mit gesungenen Antworten*

Frohlocket im Himmel, ihr Engel!
 Stimmt den Lobgesang an, all ihr Wunderwerke Gottes.
 Blast die Posaune zum Sieg des Höchsten.
 Es freue sich auch die Erde
 im strahlenden Licht des ewigen Königs.
 Siehe, wie allerorten das Dunkel gewichen ist.
 Auch freue sich die Kirche,
 umkleidet vom leuchtenden Glanz
 und Freude und Lob erfülle das Haus unseres Gottes:

*Gemeinde: „Christus ist auferstanden, Halleluja“ RG 479
 oder „Halleluja“ RG 229*

Dies ist die Nacht, in der Israel aus der Unterdrückung befreit
 und das Volk trockenen Fußes durch das Meer geführt ward.
 Dies ist die Nacht, in der die leuchtende Feuersäule
 das Dunkel der Sünde vertrieben hat.
 Dies ist die Nacht, in der Christus die Bande des Todes zerriss
 und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.
 Wie wunderbar begegnet uns dein Erbarmen, Gott!
 O unfassbare Liebe des Vaters,
 um Knechte zu erlösen, gabst du den Sohn dahin.
 O glückbringende Schuld,
 welch großen Erlöser hast du gefunden.

Gemeinde: wie oben

Dies ist die Nacht, die leuchtet wie der Tag.
 Der Glanz dieser heiligen Nacht
 vertreibt den Frevel, wäscht ab die Schuld,
 bringt die Verirrten zurück, schenkt Trauernden Freude.
 Weit verscheucht er den Hass,
 einigt die Herzen und beugt die Gewalten.
 O wahrhaft selige Nacht,
 da sich der Himmel der Erde
 und Gott sich den Menschen verbindet!

Gemeinde: wie oben

So bitten wir dich, ewiger Gott:
 Lass diese Kerzen uns zu Zeichen werden.
 Sie leuchten uns, die Finsternis der Nacht zu vertreiben.
 Sie mögen leuchten bis der Morgenstern erscheint,
 der wahre Morgenstern, der nicht untergeht,
 Christus, der von den Toten erstanden,
 fröhlich leuchtet dem Menschengeschlecht in aller Welt

Gemeinde: wie oben

Quelle unbekannt

2. Kurzfassung

Gekommen ist das heilige Osterfest, an dem der Bund zwischen Gott und seinem Volk beschlossen und die Kinder Israels aus der Knechtschaft befreit und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Meeres geführt wurden.

Dies ist die Nacht, in der die leuchtende Säule das Dunkel der Sünde vertrieben hat.

Dies ist die Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.

O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt, die Gott und Menschen verbindet.

Diese Kerze, aus dem köstlichen Wachs der Bienen bereitet, leuchte, um in dieser Nacht das Dunkel zu vertreiben.

Sie leuchte, bis der Morgenstern erscheint, jener wahre Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht: Christus, dein Sohn, der von den Toten erstand, der den Menschen erstrahlt im österlichen Licht, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit – Amen!

Arend Hoyer, Thalwil 2009

3. Gelesener Osterhymnus mit Osterhalleluja

Dies ist der Tag der Auferstehung, lasst uns vor Freude strahlen, ihr Schwestern und Brüder. Denn vom Tod zum Leben und von der Erde zum Himmel hat Christus den Weg uns gebahnt.

Halleluja (*RG 229 / 230 / 231*)

Die Himmel mögen sich freuen, es juble die Erde, feiern möge die ganze Welt, die ganze Welt, die sichtbare und die unsichtbare, denn Christus ist auferstanden.

Halleluja

Des Todes Tötung feiern wir, die Zerstörung der Hölle und den Anfang eines andern, eines ewigen Lebens.

Halleluja

Dieser ruhmreiche und heilige Tag ist das Fest über alle Feste und die Feier über alle Feiern, an ihm sei gelobt Christus in Ewigkeit.

Halleluja

Lasst uns erleuchtet werden vom Lichtglanz des Herrn. Lasst uns Brüder und Schwestern sagen zu denen sogar, die uns hassen. Lasst uns allen vergeben um der Auferstehung willen.

Halleluja.

Christus ist auferstanden von den Toten
und hat den Tod durch den Tod besiegt
und denen, die in den Gräbern sind,
wird er das Leben bringen. Amen.

Carl Schnetzer, Birmensdorf ZH